



## Methode – „Entspannung“



ca. 45 Minuten



1 Ausbilder



7 Personen

- Tauchmotorpumpe mit Zubehör
- Leitungsroller
- PRCD-S Schutzschalter
- Verkehrsunfallkasten (DIN 14800-13)



- Feuerwehrleine oder Arbeitsleine
- 2 Schläuche
- Stützkrümmer (bei B-Schläuchen)
- Behälter mit Wasser zum Pumpen
- Comic – Einsätze in überfluteten Bereichen (als Begleitmaterial)

### Kompetenzen

Die Teilnehmenden...

- setzen Tauchpumpen in überfluteten Bereichen unter Beachtung der DIN VDE 0132 ein.
- tragen ihre Schutzausrüstung situationsgerecht.
- erkennen in konkreten Einsatzszenarien Gefahren an der Einsatzstelle im Löscheinsatz und passen ihr Verhalten, die technischen und taktischen Maßnahmen und in Absprache mit dem Einheitsführer die Schutzausrüstung an.

### Vorbereitung

- Die Teilnehmenden entnehmen die Materialien (s.o.) vom Einsatzfahrzeug und legen sie in einer Geräteablage bereit.
- Die Teilnehmenden werden vom Ausbilder- oder der Ausbilderin in die Handhabung der Tauchpumpe eingewiesen (Verlegen der elektrischen Leitung,



Anschluss am Stromerzeuger, Anschluss an der Hausinstallation, knickfreies Verlegen von Schläuchen, Einbringen der Tauchmotorpumpe ins Wasser, Reinigung der Schmutzsiebe nach dem Einsatz).

- Die Teilnehmenden werden in die unterschiedlichen Vorgehensweisen beim Arbeiten mit der Tauchpumpe in gesichert spannungsfreien Räumen und in Räumen, die nicht gesichert spannungsfrei sind gemäß DIN VDE 0132 eingewiesen.
- Die Teilnehmenden werden in drei Trupps aufgeteilt.
- Im Gebäude wird (z.B. Waschhalle, Fahrzeughalle, etc.) wird ein Behälter mit Wasser bereitgestellt.
- Die Teilnehmenden werden in die Lagedarstellung eingewiesen, dass der Wasserbehälter den gefluteten Kellerbereich darstellen soll.

## Durchführung

Jeder Trupp bekommt vom Ausbilder oder der Ausbilderin einen der folgenden Befehle:

- Lage 1

Trupp Achtung! Folgende Lage: Der Keller des Gebäudes wurde aufgrund der Wetterlage geflutet und steht ca. 50 cm unter Wasser. **Das Gebäude ist gesichert spannungsfrei.**

Trupp mit Tauchmotorpumpe über die Kellertreppe vor.

- Lage 2

Trupp Achtung! Folgende Lage: Der Keller des Gebäudes wurde aufgrund der Wetterlage geflutet und steht ca. 50 cm unter Wasser. **Die Kellerräume sind nicht gesichert spannungsfrei.**

Trupp mit Tauchmotorpumpe über die Kellertreppe vor.

Die Trupps nehmen lageabhängig die Tauchpumpe vor. Als überfluteter Bereich dient dabei der Behälter mit Wasser.

## Auswertung

Die Teilnehmenden bekommen vom Ausbilder oder der Ausbilderin eine konstruktive Rückmeldung zu ihrem Arbeitsergebnis. Dabei liegt der Fokus auf folgenden Punkten:

- Einbringen der Tauchmotorpumpe ins Wasser an einer Feuerwehr- bzw. Arbeitsleine



- Leitungsroller ist komplett abgerollt und die überschüssige Leitung liegt in Buchten
- Schläuche sind knickfrei verlegt
- Bei der Lage 1 wird die Tauchmotorpumpe über den Stromerzeuger des Einsatzfahrzeuges ohne PRCD Schutzschalter betrieben.
- Bei der Lage 2 wird die Tauchmotorpumpe über die Hausinstallation in Kombination mit einem PRCD Schutzschalter betrieben. Beim Ablassen der Tauchmotorpumpe an der Leine ins Wasser werden die elektrisch isolierenden Handschuhe aus dem Verkehrsunfallkasten getragen.
- Der PRCD – Schutzschalter wurde mit bloßen Händen (ohne Handschuhen) eingeschaltet.